

Ebhart: „Viel umgesetzt“

30 Jahre im Gemeinderat | Der Obmann der „Bürgerliste für Strasshof“ zog Bilanz und erklärt, was er erreicht zu haben. Seine Ziele sind noch eine Gemeindegewache und eine U-Bahn-Linie.

Von Robert Knotz

STRASSHOF | „Die Gemeinde Strasshof ist heuer 90 Jahre alt geworden. Ich sitze seit 30 Jahren im Gemeinderat – also ein Drittel der Zeit, seitdem es Strasshof überhaupt gibt“, betonte Bürgerlisten-Chef Paul Ebhart. Im Rahmen einer kleinen Feier gab der ehemalige VP-Mandatar einen Rückblick auf vergangene Zeiten und schaute auch in die Zukunft. Viele seiner Ideen wurden laut Ebhart umgesetzt, darunter die Lehrlingsförderung und das Kultur-Abo sowie die Ehrungen verdienter Spitzensportler durch die Gemeinde.

Auch der Kreisverkehr bei der Ortseinfahrt in Silberwald gehe auf das Konto der Bürgerliste. Unter dem Motto „Seine Stimme hat Gewicht“ stellte sich der Ortsmandatar mehrmals kampfesmutig den Gemeinderatswahlen. Die Rettung einiger Wälder in der Umgebung und die Errichtung von Radwegen neben der Hauptstraße sollen laut dem Medium der Bürgerliste ebenfalls auf Ebharts Interventionen geschehen sein.



Die Bürgerlisten-Gemeinderäte Silvia Ebhart, Paul Ebhart und Wadie Dawa (von links).
Foto: Knotz

Der Bürgerlisten-Chef ist auch froh, dass die Gemeinde das Gebäude der ehemaligen Volkshochschule abgestoßen hat, weil die Pacht relativ hoch war. In puncto „Jugendparlament“ lobt Ebhart sogar seine politischen Mitbewerber: „Die Zusammenarbeit mit den anderen Parteien klappt hervorragend.“ Zumindest war man sich auch bei der Resolution für Krankbetten in den Wiener Spitälern einig. Einen großen Erfolg ver-

buchte die Bürgerliste mit der Einführung des „Nachtzuges“. Auch die Vermeidung unnötiger Wegstrecken durch das Anhalten der Züge viele Meter vor dem Stiegenabgang des alten Bahnhofes waren laut Ebhart Forderungen der Bürgerliste.

Sein Blick in die Zukunft: „Ich habe bereits die Zusage für eine Erweiterung der Park&Ride-Anlage bei der Schnellbahnstation Silberwald. Weiters wünsche ich mir eine Hundefreilaufzone im

Ort. Daneben sollte die Beißkorb- und Leinenpflicht überwacht werden. Wenn ich ein einziges Kind vor einem Hundebiss retten kann, ist diese Maßnahme schon sinnvoll.“ Überwacht sollte das Ganze natürlich von einer eigenen Gemeindegewache werden, die sich Ebhart schon seit Langem wünscht.

Ein 15-Minutentakt der Schnellbahn, eine U-Bahn-Anbindung über Markgrafneusiedl und Gänserndorf-Süd und dem neuen Strasshofer Ortskern sind ebenfalls Ziele von Ebhart bis zum Jahr 2023: „Da feiert Strasshof seinen 100. Geburtstag und ich wäre dann 40 Jahre im Gemeinderat...“

Gemütliche Feier

Paul Ebhart lädt anlässlich seiner 30-jährigen Gemeinderatszeit am Freitag, 5. Juli, von 19 bis 21 Uhr zu einer gemütlichen Feier bei der Punschhütte der Strasshofer Bürgerliste (Dr. Renner Straße 19). Alle Freunde, Interessierte und Sympathisanten der Bürgerliste sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.